

Holzbaupreis geht an Holztechnikum Kuchl

Der Schulerweiterungsbau an der HTK ist seit September 2017 in Betrieb und wurde mit dem Salzburger Holzbaupreis 2019 ausgezeichnet.



Fotos: Holztechnikum Kuchl

1: Das Preisgekrönte Objekt: Gelungene Kombination aus Glas und Holz im neuen Innenhof des Holztechnikums Kuchl. | 2: Schüler zeigen eine selbst produzierte Wellnessliege im Innenhof – die breiten Fensterrahmen und die vertikalen Lamellen charakterisieren die Fassaden. | 3 und 4: Offenes Lernen wird gefördert – die Glas-/Holzkombination sorgt für eine angenehme Atmosphäre im Schulneubau.

Das Holztechnikum Kuchl wurde dieses Jahr mit dem Salzburger Holzbaupreis in der Kategorie Weiterbau ausgezeichnet. Das Projekt der Erweiterung und Sanierung der Schule wurde dabei in zwei Phasen mit dem Ergebnis eines als Niedrigenergiehaus konzipierten Baukörpers umgesetzt. „Dabei bestechen differenzierte Räume für den Aufenthalt und den Unterricht mit jeweils transparenten Übergängen, wobei die Erschließungszonen nicht zu reinen Gangflächen verkümmern“, so die Jury, die den Schulbau auszeichnete. „Die Privatinstitution Holztechnikum Kuchl wird ihrer Vorreiterrolle im Holzbau gerecht, indem sie aufzeigt, was der Werkstoff Holz leistet“, so die Jury weiter.

Über den neu definierten Eingang gelangen Besucher und Schüler nun über den bestehenden Holzturm in das Lernzentrum. „Der Eingangsbereich und das Lernzentrum sind die Hauptschnittstellen, die alle Ebenen der Schule sowie die bestehenden Räumlichkeiten wie Speisesaal und Internat miteinander barrierefrei verbinden“, berichtet HTK-Geschäftsführer Hans Rechner. Zusätzlich findet sich im Erdgeschoß der erste Schulcluster, der den Übergang zu den im Osttrakt situierten Klassen herstellt. Über die großzügige zentrale Treppenanlage gelangen Schüler und Lehrer in den Verwaltungsbereich und die Lernbereiche (Cluster).

Der Niedrigenergie-Baukörper ist konsequent als Holzbau mit Ausnahme des Sockelbereichs ausgeführt. Die breiten Fensterrahmen und die vertikalen Lamellen charakterisieren die Fassade. Die Holzrahmen bilden dabei das Tragwerk und integrieren zusätzlich die Verglasungen, den Sonnenschutz und Sitzmöglichkeiten im Inneren. Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 konnte das knapp zehn Millionen

teure Schulgebäude in Betrieb genommen werden. Nach den bisherigen Erfahrungen ziehen Träger, Schulleitung, Lehrer und Schüler eine positive Bilanz. Das neue Gebäude verfügt über alle Einrichtungen und Ausstattungen, die für einen modernen Schulbetrieb erforderlich sind. „Mit dem Neubau können wir unserem Ruf als ausgezeichnete Ausbildungsstätte gerecht werden. Die gesamte Holzindustrie steht hinter dem Projekt und finanzierte es mit“, freut sich Präsident Wolfgang Hutter.

Girls Day am Holztechnikum Kuchl

Rund 400 Jugendliche besuchen derzeit das Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat) im Salzburger Tennengau. Die Schüler kommen aus ganz Österreich, Südtirol und Deutschland. Die Ausbildung in Kuchl ist aufgrund ihrer breiten Ausrichtung rund um Holz und Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch) einzigartig in Europa.

Immer mehr Schülerinnen wagen sich dabei in die Männerdomäne Holzindustrie und starten in Kuchl ihre Ausbildung. Um den vielen interessierten Mädchen einen Einblick in die Technik zu geben und über den Werkstoff Holz zu informieren, steht auch heuer wieder der „Girls Day“ am 28. März und 25. April am Holztechnikum Kuchl am Programm. Wie vielfältig der Werkstoff Holz ist, können interessierte Mädchen aus allen Teilen Österreichs erkunden: Holz unter dem Mikroskop untersuchen, ein Werkstück bearbeiten und Radladerfahren sind geplant. „Wir freuen uns in Kuchl, dass sich immer mehr Mädchen in die Männerdomäne wagen“, sagt Direktor Hans Blinzer. Zurzeit besuchen 48 Schülerinnen die HTL

und Fachschule. Wer die Ausbildung in HTL oder FS absolviert, habe so gut wie sicher einen Arbeitsplatz in der heimischen Holzwirtschaft. „Stolz sind wir in Kuchl vor allem auf die Tatsache, dass 82 Prozent der Schüler, die in der ersten Klasse beginnen, ihre Schullaufbahn auch erfolgreich beenden“, so Abteilungsvorstand Josef Essl. 

Fakten zum Schulbau am Holztechnikum Kuchl:

Bauherr: Holztechnikum Kuchl

Architektur: LP architektur, Altenmarkt im Pongau

Statik: Lachner Egger Bauingenieure, Villach

Ausführung: Appesbacher Zimmerei-Holzbau, Abersee

Weitere Preisträger (Salzburger Holzbaupreis 2019):

Einfamilienhaus Maier - Kategorie: Wohnbau

ZIS - Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik - Kategorie: Öffentliche Bauten

LFS Winklhof - Kategorie: Weiterbauen

PlusenergieBürogebäude und Kulturkraftwerk oh456 - Kategorie: Gewerbliche Bauten

Bergkapelle Kendlbruck - Kategorie: Sonderbau

MotoGP Energy Station - Kategorie: Sonderbau (gemeinsam mit proHolz Tirol)